

**Zeitschrift:** Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

**Herausgeber:** Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

**Band:** 5 (1884)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Rezensionen

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Es ist klar, dass dadurch wiederum eine bedeutende Vereinfachung, Kosten und Raumersparnis erzielt werden kann. Diese neue Einrichtung ist in unserer Schulausstellung zu sehen. Wir machen namentlich Schulen, die über wenig Mittel und Raum verfügen auf dieselbe aufmerksam, da sie in jedem Schulzimmer verwendet werden kann.

## Rezensionen.

**Gobat und Blandenier.** Le travail manuel et l'école populaire. St. Immer, Buchdruckerei Grossniklaus. Gedruckt auf Beschluss der Schulsynode St. Imier.

Der Lehrerverein der romanischen Schweiz hat auch die Frage des Handfertigkeitsunterrichts in den Kreis seiner Diskussionsgegenstände gezogen und die Schulsynode des St. Immerthales bestellte als Referenten die HH. Gobat, Lehrer in Corgémont, und H. Blandenier,

Lehrer in St. Immer. Der erste spricht sich für die Einführung des Handfertigkeitsunterrichts aus, während Hr. Blandenier ihn bekämpft, leider ohne die notwendige Sachkenntnis, denn: „Was man nicht kennt, begeht man nicht“. Hr. Blandenier's Bedenken, dass das Volk gegen die Neuerung sein werde und dass der Handfertigkeitsunterricht grosse Kosten verursache, sind gänzlich aus der Luft gegriffen. Dagegen sind wir mit den Tesen Gobat's mit Ausnahme eines einzigen Sazes einverstanden. Besondere Fachlehrer sind für den Handfertigkeitsunterricht für Knaben ebenso wenig notwendig als für die Mädchenarbeitsschulen. Wie allgemein bekannt, hat man mit den Näterinnen, welche den Handarbeitsunterricht erteilen sollten, viele schlechte Erfahrungen gemacht; Aehnliches könnte der Fall sein, wenn man den Handfertigkeitsunterricht Handwerkern übergibt.

## Inserate.

Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

### Deutsches Lesebuch

(10) für schweizerische  
**Sekundar-, Real- und Bezirks-Schulen**  
von H. Spörri.  
2 Teile geb. à 3 Franken.

Als ein Hauptvorzug dieses neuen Lesebuches ist der Umstand anzusehen, dass es, ohne die vornehmsten Erzeugnisse der klassischen Epoche zu vernachlässigen, die neuere Literatur in reichem Masse berücksichtigt.

Für unsere schweizerischen Schulen empfiehlt es sich besonders auch durch den patriotisch-nationalen Charakter, der sich durch Aufnahme zahlreicher Lesestücke aus der Feder vaterländischer Autoren und von nationalen Charakter kundgibt.

In den Schulen, in welchen das Lesebuch eingeführt ist, hat man damit die erfreulichsten Erfahrungen gemacht.

Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

### Lehrgang der englischen Sprache

(7) von Andreas Baumgartner,  
Lehrer an den höhern Schulen der Stadt Winterthur.  
1 Teil geb. Fr. 1.80.

Ein fein ausgestattetes, durchaus originelles Buch, hinter dessen so einfacher Anlage sich eine gründliche Kenntnis der neuesten Metodik und der wissenschaftlichen Phonetik, sowie eine langjährige Lehrerfahrung verbergen. Die ganze Ausführung der in der Einleitung gegebenen Grundsätze trägt den Stempel zäher Arbeit und entschiedener Gediegenheit.

Im Verlag von ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich ist erschienen: (8)

**Aufgabensammlung**  
für den  
**Geometrischen Unterricht.**

A. Für die **Volksschule**:  
3 Hefte mit 54 Figuren à 20 Centimes.  
B. Für die **Ergänzungs- u. Fortbildungsschule**:

2 Hefte mit 37 Figuren à 25 Centimes.  
Preisgekrönte Arbeit  
von

**H. HUBER**, Lehrer in Enge.

Diese vorzüglich praktischen und schön ausgestatteten Lehrmittel verdienen die Beachtung jedes Schulmannes. Sie stehen zur Einsichtnahme gerne zu Diensten und können von jeder Buchhandlung der Schweiz und des Auslandes vorgelegt und bezogen werden. (O V 78)

**F**röbel's ächte Spielgaben und Beschäftigungsmittel für Kindergarten und Haus liefert **Kuhn-Kelly, St. Gallen**. Preiscourant gratis und franco. (12) (H 5 Y)

### Schultische.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Lieferung von Schultischen in den verschiedenen Systemen. Konstruktion garantiert solid und Preise billig.

**Krähenbühl**, Schreinermeister, Signau.